



Patienteninformation Verhalten nach ambulanter Endoskopie

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde heute, am folgende endoskopische Untersuchung durchgeführt:

- Magenspiegelung
- Dickdarmspiegelung mit ohne Polypektomie
- mit ohne Beruhigungsspritze
- mit ohne örtlicher Rachenbetäubung

Sie wurden bereits im Rahmen der Aufklärung darauf hingewiesen, dass es dabei selten zu Komplikationen wie z.B. Blutungen oder Verletzungen der Wand des Verdauungstraktes kommen kann. Wir haben Sie während und nach dem Eingriff überwacht und keine Komplikationen feststellen können. Dennoch kann es auch noch nach mehreren Stunden (und unter Umständen auch noch nach Tagen z.B. nach Entfernung von Dickdarmwucherungen = Polypektomie) zu Komplikationen kommen.

Diese können sich ggf. durch folgende **Symptome** - auf die Sie **achten** sollen - äußern:

- **Schwindel**
- **Herzrasen**
- **Fieber**
- **Schmerzen**
- **Bluterbrechen**
- **Blutstuhl**

Sollten derlei Beschwerden bei Ihnen auftreten, wenden Sie sich **sofort** an Ihren Hausarzt oder an uns.

Bis 16.00 Uhr erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 06206-509-261.

Ab 16.00 Uhr wählen Sie bitte die Telefonnummer 06206-509-0 und lassen sich mit dem diensthabenden Arzt der Inneren Abteilung des Krankenhauses verbinden.

Wenn Sie eine Betäubungsspritze erhalten haben, dürfen Sie für 24 Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, insbesondere kein Fahrzeug oder Zweirad führen, keine wichtigen Entscheidungen treffen und keine Maschinen bedienen.

Entlassungszeit:

Unterschrift Patient: